



Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: Hochleistungs-Schmierstoff
Eigene Bezeichnung: Hochleistungsstoff Berner; 500 ml Spray
Materialnummer: 111414/0017
Form: Aerosol, flüssig **Farbe:** hellbraun

Geruch: charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt

Signalwort: GEFAHR



Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Narkotisierende Wirkung. Gefahr der Hautresorption.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Verhalten: Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Grenzwertüberschreitung Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Im Gefahrenfall Notduscheeinrichtungen nutzen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Zu vermeidende Bedingungen : Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Grenzwertüberschreitung. Empfohlener Filtertyp: A2P2. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz: antistatisch Flammschutzkleidung ! Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall



Verschütten: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Explosionsgefahr ! Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Nachreinigen. Große Mengen abpumpen. Mechanisch aufnehmen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Windrichtung beachten! Auf der windzugewandten Seite bleiben.

Brand:

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl Wassernebel alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO2) Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Gef. Verbrennungsprodukte: Gefährliche Verbrennungsprodukte

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Flammschutzkleidung !

Zusätzliche Angaben: Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Explosionsgefahr ! Extrem entzündbares Aerosol. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Umgebung räumen. Sicherheitsabstand einhalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Erste Hilfe



Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 160504 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-Entsorgung: Produkt und Verpackung müssen durch zugelassene Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

Diese Betriebsanweisung wurde am 20.10.2023 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 14.12.2022 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 5001018]

Stand der BA: 20.10.2023